

Bewertung

"GUT"

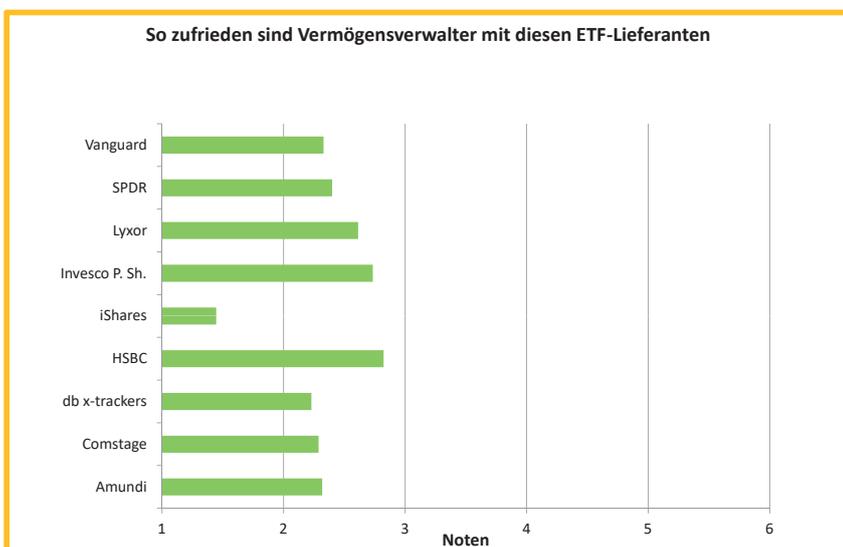
Umfrage zu Anbietern von ETFs und aktiven Fonds

Die Zufriedenheitsumfrage des Private Banker zu Etf-Anbietern brachte einen klaren Favoriten. Bei den Anbietern aktiver Fonds gibt es gleich zwei.

Der Private Banker befragte in der vergangenen Woche unabhängige Vermögensverwalter nach ihrer Zufriedenheit mit den Anbietern von ETFs und aktiven Fonds. Immerhin 36 Häuser beteiligten sich an der Umfrage. Die Noten fielen summa summarum gut aus. Offenbar sind die Verwalter unter dem Strich zufrieden mit den Dienstleistern. Keiner der von uns genannten Anbieter schnitt mit einer Note von 3,0 oder schlechter ab. Allerdings: Auch nach oben in den Einser-Regionen wird die Luft dünn. Nur der klare Favorit der Verwalter, iShares, erreichte eine Eins vor dem Komma. Die Tochter von Blackrock bekam als einziger Anbieter eine Note mit einer Eins vor dem Komma. Man schätzt an dem Anbieter das Gesamtpaket aus „sehr gut laufenden Informationen und Veranstaltungen, einem breiten Angebot“ und iShares gilt auch als „kompetitiv bei Preisen“.

Informationen, das wird aus mehreren Kommentaren deutlich, sind ein wichtiger Faktor für die Beurteilung und ein Feld, auf dem sich die guten von den weniger guten Anbietern in Zukunft deutlich unterscheiden können. Die Kritik: „Meine große Überraschung hinsichtlich der Beratungs- und Informationsabgabe von Fondsgesellschaften besteht darin, dass die Häuser überwiegend nur eine Art von Information anbieten. Sie unterscheiden nicht nach dem Finanzangebot Ihres Kunden, interessieren sich also nicht tiefgründig dafür, welche Tiefe die gewünschte Information bieten sollte. Als VV ärgere ich mich, sofern mir ‚neue‘ Gesellschaften ihre Anlagestrategie über ein Produktblatt ihres Fonds darstellen wollen, welches in seiner Qualität vielleicht für den C- Kunden am Sparkassenschalter geeignet ist.“ Gute Informationspolitik wird neben iShares auch Lyxor und SPDR zugestanden.

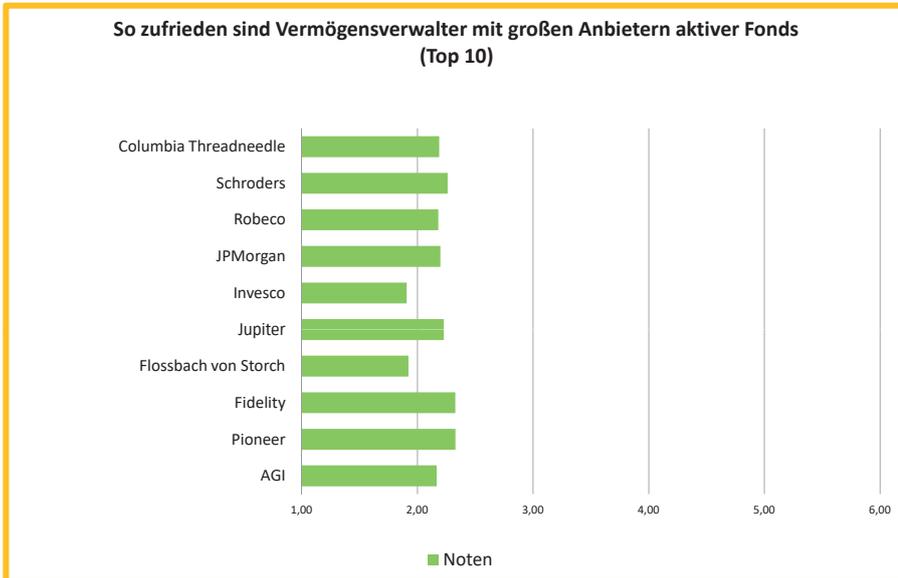
Konnte man mit iShares rechnen, hat uns der erste Platz eher erstaunt. „Invesco ist unser Favorit im institutionellen Bereich“, äußerte ein Verwalter aus Stuttgart stellvertretend für



ZUFRIEDENHEITSUMFRAGE ETF-ANBIETER

Bitte bewerten Sie die Anbieter passiver Produkte nach Ihrem Zufriedenheitsgrad (Service, Angebot, Kosten)? So hieß die eine Frage, die der Private Banker an unabhängige Vermögensverwaltungen stellte. 32 Häuser beantworteten Die Frage und nannten ihre Favoriten. Am besten schnitt iShares (1,4) ab. Mit erklecklichem Abstand folgen db x-trackers (2,23), Comstage (2,28), Amundi (2,32) und Vanguard (2,33).





viele. Mit einer Note von 1,9 erreichte Invesco im Bereich aktiver Fondsanlage den Spitzenplatz. Invesco überzeugt die semi-institutionellen Kunden mit einem „intelligenten Produktangebot, effizienter Informationspolitik und guter Performance.“ Ebenfalls 1,9 werteten die Umfrageteilnehmer für die Kölner Kollegen Flossbach von Storch, die mittlerweile aufgrund ihres Volumens zu den großen Fondsgesellschaften gehören. Auch sie schätzt man wegen „ihrer soliden Informationspolitik und der guten Fondspersormance“. Interessant der diesbezügliche Kommentar eines Berliner Kollegen: „Sehr gut gefällt es mir auch, wenn Gesellschaften mit Schwächephasen Ihrer Strategie proaktiv umgehen, das schafft Vertrauen, hier sind FvS und auch Ethenea genannt.“

Nicht alle Vermögensverwalter beteiligten sich an der Umfrage des Private Banker. „Aktive Produkte (Frage 2) setzen wir nicht ein“, heißt es mittlerweile bei vielen. Nicht wenige Verwalter gehen noch einen Schritt weiter: Peter Doni etwa von der gleichnamigen Miltenberger Vermögensverwaltung bedauerte. „Wir arbeiten mit keiner Fondsgesellschaft zusammen und pflegen keine Kontakte zu irgendwelchen Fondsboutiquen. (...) Wir bevorzugen für unsere Kunden die Direktanlage. Darüber hat sich auch noch kein Kunde beschwert.“

ZUFRIEDENHEITSUMFRAGE GROSSE ANBIETER AKTIVE FONDS:

Bei den aktiven Fonds teilen sich zwei Gesellschaften den ersten Platz. Invesco liegt zwar hauchdünn vor Flossbach von Storch, doch beide erzielten den Notendurchschnitt 1,9. Benotet wurden die Kriterien „Service“, „Angebot“, „Managerqualität“ und „Performance“. Insgesamt führte der Private Banker 20 größere Fondsgesellschaften auf; alle wurden mit mehr als zehn Noten bedacht. Wir führen hier die besten zehn Anbieter auf. Hinter der Doppelspitze kamen AGI (2,16), Robeco (2,18), JPMorgan (2,19) und Columbia Threadneedle (2,19) im dichten Pulk ins Ziel.

